



Wirtschaftspolitik

Aiwanger: "Selbst anpacken – bayerische Startup-Szene perfekt für junge Gründerinnen und Gründer"

09. Mai 2019

MÜNCHEN Junge Gründerinnen und Gründer treffen heute auf Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger. Die Veranstaltung wird von der Non-Profit-Initiative STARTUP TEENS organisiert, um die Startup- und Unternehmerrkultur bereits im Schulalter zu fördern. Aiwanger: „Gründer sind die Mittelständler von morgen. Selbst anpacken, Ideen umsetzen, ein Unternehmen gründen, das muss bei jungen Leuten wieder populär werden! Die rund 40.000 Euro pro Jahr, mit der wir die Initiative unterstützen, sind bei STARTUP TEENS in guten Händen.“

Mit kostenlosen Online-Videos, Veranstaltungen, Mentoring und eigenen Businessplan-Wettbewerben richtet sich STARTUP TEENS an Schüler zwischen 14 und 19 Jahren aller Schulformen. „Die Motivation zur Unternehmensgründung ist der erste Schritt, allein aber nicht ausreichend. Egal ob es um die Entwicklung von Drohnen, Big Data Analysen, Industrie 4.0-Anwendungen oder digitale Energiekonzepte geht, Startups brauchen ein Umfeld, das die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle fördert. In Bayern finden sie es! In jedem Regierungsbezirk helfen digitale Gründerzentren dabei Unternehmensideen in die Tat umzusetzen. Konzepte für sieben weitere digitale Gründerzentren liegen schon vor“, so Aiwanger.

Dr. Aneta Ufert, stellv. Pressesprecherin
Tel.: 089 2162-2689
[aneta.ufert\[at\]stmwi.bayern\[dot\]de](mailto:aneta.ufert@stmwi.bayern.de)

Pressemitteilung-Nr. 130/19